



Große Museumsrallye



Name: _____

Hallo,

auf den folgenden Seiten kannst du jetzt einmal richtig das
Museum am Schölerberg erforschen!

Viel Spaß dabei!!!

Beginne im Eingangsbereich des Museums!

1. Im Eingangsbereich des Museums siehst du einen großen Wurzelstock.

Wann und wo wurde er gefunden?

1886

Schinkelberg

1997

Schölerberg

1715

Piesberg

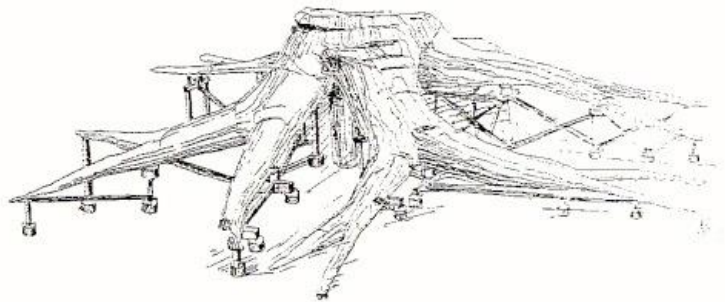
2. Wie heißt der Baum, von dem er stammt?

Eiche

Buche

Siegelbaum

Mammutbaum



3. Damals vor ca. 300 Millionen Jahren herrschte rund um Osnabrück ein feuchtwarmes Klima mit üppigen immergrünen Wäldern. Warum war es damals viel wärmer als heute?

Osnabrück lag damals in Äquatornähe.

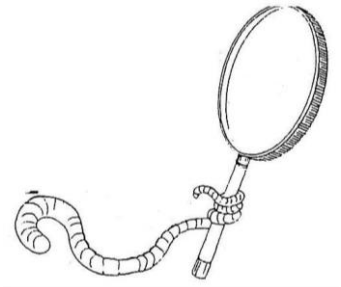
Die Erde war weniger weit von der Sonne entfernt.

Rings um Osnabrück brachen Vulkane aus.

Gehe in die erste Höhle der unter.Welten Ausstellung!

4. *Wo befindest du dich eigentlich? Ein Blick nach oben hilft dir vielleicht!*

- In einer Pyramide
- Im Keller
- Im Boden



5. *Im Kriechtunnel in der ersten Höhle verstecken sich Bodentiere. Wie heißen sie und wie viele sind es?*

- 5 Kreuzottern
- 2 Maulwürfe
- 3 Wühlmäuse

6. *Nebenan stehst du plötzlich mitten in einem Bodentier. Kannst du erraten in welchem?*

- In einem Regenwurm
- In einer Assel
- In einem Hundertfüßer

7. *Wenn du jetzt aus dem Gang austrittst, siehst du drei stark vergrößerte Organismen, die im Boden leben. Wie heißen sie? Vielleicht können dir die Informationstexte helfen!*

1. _____ 2. _____ 3. _____

8. *Gehe jetzt in die Waldhöhle. Warum liegen im Wald nicht riesige Mengen von Laub herum? Was passiert mit den Blättern?*

- Ein Gärtner fegt das Laub weg.
- Bodenorganismen zersetzen die Blätter zu Humus und Nährstoffen.
- Das Laub ist die Lieblingspeise der Rehe, die fressen das Laub weg.

9. *Es erscheinen anschließend viele kleine Lichter an den Wänden der Höhle. Was sollen diese darstellen?*

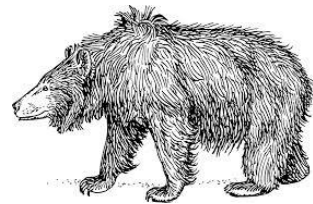
- Die Nährstoffe des Düngers, den der Bauer ausgebracht hat.
- Eine Plage von Kartoffelschädlingen, die wegen des nassen Sommers über uns hereinbricht.
- Die Abgase eines LKW, die den Boden verunreinigen.

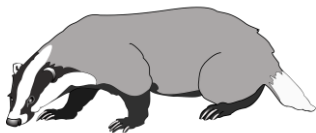
Gehe jetzt weiter in den Wald!

10. *Fast alle diese Tiere leben im Wald, aber welche kannst du in unserer Waldausstellung finden? Kreise sie ein und schreibe ihren Namen daneben. Helfen können dir die grünen Informationstafeln auf den schwarzen Tischen. Welches Tier gehört nicht in den Wald? Streiche es durch.*













11. Suche die große Scheibe der Buchhaltereiche.

a) Wann entstand der innerste Jahresring?

b) Wie alt ist sie geworden?

Lies dazu die Informationen im Text!

Antwort a): _____

Antwort b): _____

12. Gehe wieder zurück! Auf einem Baumstumpf in der Waldausstellung liegen vier Holzstücke. Nimm jedes Stück in die Hand. Welches ist am schwersten (4), welches am leichtesten (1)? Und zu welchem Baum gehören die Holzstücke? Helfen können dir die Informationstafel!

(1) _____

(2) _____

(3) _____

(4) _____



13. Am Ende der Waldausstellung steht ein Tisch mit Gehölzen im Winter.

Siehe in den Kasten der Fichte und beantworte folgende Frage:

Wie lang können die Nadeln der Fichte werden?

Antwort: _____

Gehe jetzt in die Kulturlandschaft! (da, wo der Trecker steht)

14. Suche das alte Bauernhaus. Welche Tiere haben sich hier versteckt?

Schreibe die Tiere aus den Klappen 1,2,3,4 auf und beantworte die Frage!

1. **Klappe:** _____

Wann geht dieses Tier auf Jagd?

Am Tag

In der Nacht

2. **Klappe:** _____

Welche zwei Arten kommen bei uns als Hausgenossen vor?

Antwort: _____

3. **Klappe:** _____

Wie viele Küken kannst du zählen?

7

10

9

4. **Klappe:** _____ und _____

Wer nistet wo? Ordne die Aussagen den Tieren zu.

(1) Ich niste in Scheunen, Kirchtürmen und Bauernhäusern!

Wer bin ich? _____

(2) Ich behause alte Baumhöhlen, Ruinen, Dachböden, Felsspalten und Kaninchenlöcher!

Wer bin ich? _____



Gehe zum Hühnerstall!

15. Lies die Informationstafel „Bedürfnisse des Huhns“.

- a) Womit beginnt das Huhn seinen Tag?

Antwort: _____

- b) Was macht das Huhn zur Gefiederpflege?

Antwort: _____

Gehe weiter in die Stadt!

16. Gehe in das Abrisshaus gegenüber vom Kino! Auf dem Dachboden (Steig vorsichtig die Treppe hoch) siehst du, wie ein Tier ein anderes jagt.

- Eine Katze jagt eine Maus.
- Ein Fuchs jagt ein Huhn.
- Ein Marder jagt eine Ratte.



Gehe in das Dämmer-Haus vom Vogelwart!

17. Wem gehören die vier Eier in der Schublade der kleinen Kommode im Dämmer-Haus?

- Lachmöwe
- Rohrdommel
- Kiebitz

18. Gehe jetzt zu dem Aquarium mit dem Hecht. Warum sind die Hechte im Dämmer-Wasser selten geworden?

- Sportangler haben sich auf die Hechtjagd spezialisiert.
- Die Hechte haben ihre wichtigsten Laichplätze durch die Eindeichung verloren.
- In dem trüben Wasser finden die Hechte ihre Nahrung nicht mehr.

19. Kreuze die richtigen Aussagen an:

Aussage	Dämmer-Wasser früher	Dämmer-Wasser heute
Trübes Wasser und Faulschlamm zeigen an, dass die Selbstreinigung zerstört ist.		
Große Pflanzen wachsen auch am Seegrund und halten den Schlamm fest.		
Viele Krebse und Insekten leben im Wasser und auf den Pflanzen.		
Große Pflanzen am Seeboden fehlen, weil das Wasser nicht genügend Licht durchlässt.		
Im Schlamm leben große Muscheln, sie strudeln große Mengen Wasser durch ihre Kiemen im Körper.		
Teichmuscheln, die das Seewasser filtern sterben ab, weil im Wasser in Bodennähe nicht genügend Sauerstoff gelöst ist.		

Gehe jetzt zum Moor!

20. Warum heißt unser Moor „Hochmoor“?

- Es wächst immer höher, weil die Torfmoose nur an den Spitzen wachsen und an den Enden absterben.
- Hochmoore kommen nur in den Bergen vor.

21. Suche ein blaues Tier. Wie heißt das Tier?

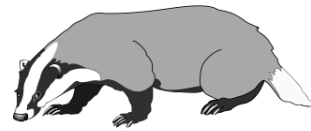
Antwort: _____

Warum wird dieses Tier blau?

- Es isst so viele Blaubeeren.
- Es will den Weibchen imponieren.
- Es kann sich so besser verstecken.

Alles gelöst? Super, dann hast du es fast geschafft! Kannst du dich noch erinnern, welches Tier du in welchem Lebensraum entdeckt hast? Verbinde!

Moor



Stadt



Dümmer



Wald



Kulturlandschaft



Boden



Wenn du jetzt noch Lust hast, kannst du noch eine kleine Zusatzaufgabe lösen:

Gehe in die Stadtausstellung ins Kino und schau dir den Film Nr. 2 an!

Kannst du die beiden Fragen beantworten?

Wie viele Tiere leben in einer Hand voll Erde?

- 18
- Mehr als eine Milliarde
- 1436

Was sind die häufigsten Lebewesen im Boden?

- Bakterien
- Glockentierchen
- Springschwänze